

Wieden: Wurde Reh von einem Wolf gerissen?

Wieden (pele). Wie Bürgermeisterin Anette Franz in der Gemeinderatssitzung am Montagabend bekanntgab, hat tags zuvor auf der Gemarkung der Gemeinde ein möglicher Wolfsriss stattgefunden. Der Vorgang wird derzeit untersucht.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass sie am Sonntagvormittag von Jagdpächter Lorenz Wissler über den Fund eines gerissenen Rehbocks in der Nähe der Grenze zum Todnauer Ortsteil Muggenbrunn an der dortigen Loipe informiert worden war. Der Jäger habe sie wissen lassen, er gehe davon aus, dass mit sehr großer Wahrscheinlichkeit ein Wolf für den Vorgang verantwortlich ist.

Ob dies tatsächlich zutrifft, wird aktuell untersucht. Die bereits am Sonntag informierte Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg (FVA) hat den Körper des toten Tiers schon unter die Lupe genommen, allerdings werden weitere genetische Proben derzeit noch am Senckenberg-Institut untersucht. Dieser Vorgang dauert etwa zwei Wochen. „Erst nach dieser Untersuchung können wir sagen, ob das Reh tatsächlich von einem Wolf gerissen wurde“, teilt Katja Wetz von der FVA auf Anfrage mit.

Nachfolger für Karle gefunden

Ortschaftsrat Atzenbach | Tobias Zimmermann soll das Amt des Ortsvorstehers übernehmen

Tobias Zimmermann wird – die Zustimmung des Gemeinderats Zell am kommenden Montag vorausgesetzt – neuer Ortsvorsteher in Atzenbach. Der bisherige Amtsinhaber Bernhard Karle bleibt bis zur nächsten Ortschaftsratswahl Mitglied des Gremiums.

■ Von Hans-Jürgen Hege

Zell-Atzenbach. „Huschhusch“, wollte Bürgermeister Peter Palme trotz einiger Zeitprobleme die Kür des neuen Ortsvorstehers nicht durchziehen. Und trotzdem ging es dann in der Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstag in der Gemeindehalle „ruck-zuck“, dass sich Marco Waßmer, Melanie Amrein, Roman Röhrig und Bernhard Karle in Abwesenheit der verhinderten Stefanie Netten für einen neuen Chef der Ortsverwaltung und damit für den Nachfolger von Karle entschieden: Tobias Zimmermann. Dessen offizielle Ernennung durch den Gemeinderat steht zwar noch aus, dürfte aber gesichert sein, wie der Bürgermeister betonte, als er darauf hinwies, dass es keine Einwände seitens

Der scheidende Ortsvorsteher Bernhard Karle, Bürgermeister Peter Palme und der designierte neue Ortsvorsteher von Atzenbach, Tobias Zimmermann (von links). Foto: Hans-Jürgen Hege



der Stadt geben werde, weil garantiert keine „gravierenden Argumente gegen den Vorschlag der Ortschaftsräte“ vorliegen würden. Der Vollständigkeit halber zu erwähnen ist: Marco Waßmer ist und bleibt Stellvertreter des Ortsvorstehers und musste deshalb auch nicht neu gewählt werden.

Bernhard Karles Amtszeit dauert noch bis Ende des Jahres. Auch seinem (vorzeitigen) Abschied als Ortsvorsteher dürfte der Gemeinderat keine Steine in den Weg legen. Schließlich, so Peter Palme, habe inzwischen auch die Kommunalaufsicht grü-

nes Licht fürs Ausscheiden aus wichtigen Gründen gegeben und die Kündigung Bernhard Karles akzeptiert.

Der hat in der Markgrafenschaft Schopfheim einen verantwortungsvollen Posten in der Verwaltung angeboten bekommen, einen Job, in den er – wie er am Dienstag beteuerte – seine ganze Arbeitskraft zu investieren gedenkt. „Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Mir hat meine Tätigkeit als Ortsvorsteher viel Spaß gemacht“, sagte er und führte dabei vor allem die „unglaublich gute und deshalb erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Ort-

schaftsräten“ ins Feld. Aber: „Ich hatte die Wahl: gang i links oder gang i rechts. Und ich habe mich fürs Abbiegen entschieden“, erklärte Karle seine Entscheidung.

Peter Palme hat nun mit Bernhard Karle nach dessen Kollegen in Pfaffenberg und Riedichen schon den dritten Ortsvorsteher zu verabschieden. „Es wird langsam fast schon zur Routine“, sagte Zells Bürgermeister, ehe er die fünf Amtsjahre von Karle noch einmal Revue passieren ließ und an die zahlreichen Projekte in dieser Zeit erinnerte. So etwa an die Sanierung der Außenspielfläche

im Bereich des Kindergartens, das neue Ortsvorsteherbüro, das Maibaumfundament, das Anbringen von Hochwasserabsperreinrichtungen im Bereich der Radwegunterführung, die neue Feuerwehrgarage einschließlich des Schulungsraums in der Gemeindehalle, die Erneuerungen an den Treppentritten der Halle, die Montage eines Vordachs, die Installation einer Geschwindigkeitsmesstafel an der B 317, die Planung und Erstellung des barrierefreien Zugangs im Bereich der Halle sowie die Umgestaltung des Friedhofs.

Den Umgang mit digitalen Medien fördern

Seniorenakademie | Postcode-Lotterie unterstützt Projekt

Zell. Seit Mitte des Jahres fördert die Deutsche Postcode-Lotterie das von der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental mit Sitz in Zell initiierte Projekt „Digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“ mit einer Fördersumme von 24 000 Euro. Das Projekt, das in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Zell durchgeführt wird, ist auf insgesamt 30 000 Euro angesetzt, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Ziel ist unter anderem der Aufbau einer Anlauf- und Beratungsstelle für digitale Teilhabe von Senioren, mit der diese dazu ermuntert werden sollen, digitale Medien, Geräte und Anwendungen zu nutzen. Im Umgang mit dieser digitalen Technik, sei es Computer, Smartphone oder Tablet, sollen sie unterstützt und begleitet werden.

Weiter geht es um einen modellhaften Ausbau der di-

gitalen Infrastruktur im Bürgerheim Zell zur Verbesserung und Stärkung der Wohnqualität. Mit dem Projekt soll eine verbesserte digitale Kommunikation innerhalb und außerhalb der Wohnanlage erreicht werden.

Katja Diemer, Deputy Head of Charities bei der Deutschen Postcode-Lotterie: „Wir freuen uns, dass wir dank unserer zahlreichen Teilnehmer dieses tolle Projekt unterstützen können. Zusammen mit der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental und allen weiteren fast 2000 Organisationen, die wir seit dem Start unserer Lotterie bereits unterstützt haben, zeigen wir uns für Mensch und Natur und eine bessere Welt ein.“

Die erste Ziehung der Düsseldorf Soziallotterie fand 2016 statt. Das Konzept:

Nachbarn gewinnen gemeinsam und helfen gemeinsam. Man nimmt mit seinem Postcode teil, der sich aus der Postleitzahl des Teilnehmers sowie einem Straßencode zusammensetzt. Beim Monatsgewinn werden insgesamt 1 400 000 Euro ausgeschüttet – alle Lose mit dem gezogenen Postcode teilen sich 700 000 Euro und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl ebenfalls. So gewinnen ganze Nachbarschaften zusammen. 30 Prozent von jedem Losbeitrag gehen an gute Zwecke in der Nähe der Teilnehmer.

Die Postcode Lotterie unterstützt deutschlandweit bereits über 3300 Projekte mit mehr als 100 Millionen Euro. Ein Beirat unter Vorsitz von Rita Süßmuth entscheidet über die Auswahl der Projekte. Weitere Infos zur Deutschen Postcode-Lotterie: www.postcode-lotterie.de.



Das Projekt „Digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“ findet die Unterstützung der Deutschen Postcode-Lotterie. Foto: Uli Deck/dpa

Anzeige

SUPERMARCHÉ MATCH HUNINGUE
ANGEBOTE GÜLTIG BIS 12. DEZEMBER 2021

UNSERE SONDERÖFFNUNGSZEITEN IM DEZEMBER

Sonntag 12.12. 10:00 bis 18:00 Uhr

<p>CHARLES DE CAZANOVE TRADITION CHAMPAGNER Tête de Cuvée, trocken, 0,75-l-Flasche, inkl. Geschenkbox, l-Preis 19,47 €</p> <p>2,60€ SOFORTRABATT</p> <p>JE 17,20 € 14€60</p>	<p>L'ÂME DU TERROIR SAINT-ÉMILION AOP 2019 0,75-l-Flasche</p> <p>20% SOFORTRABATT</p> <p>JE 8,99 € 6€99</p>	<p>JEAN GEILER CRÉMANT D'ALSACE AOP BLANC DE BLANCS TROCKEN Silbermedaille Paris 2020, 0,75-l-Flasche</p> <p>1,25€ SOFORTRABATT</p> <p>JE 6,70 € 5€45</p>
<p>Kabeljaurücken Gefangen im Nordostatlantik</p> <p>JE KG 19€95</p>	<p>Rinderbraten vom Charolais-Rind Herkunft Frankreich, nähere Angaben auf dem Etikett</p> <p>JE KG 13€90</p>	<p>PERRIER KOHLENSÄUREHALTIGES MINERALWASSER 6 x 1 l = 6-l-Packung, regulärer Einzelpreis 3,30 € (l-Preis 0,55 €), umgerechneter l-Preis 0,37 €</p> <p>2+1 GRATIS</p> <p>3 PACKUNGEN 9,90 € 6€60</p>
<p>Jakobsnüsse Gefangen im Nordostatlantik</p> <p>JE KG 39€95</p>	<p>VALEUR SURE BRIE Herkunft Frankreich, 32% Fett absolut, aus pasteurisierter Milch</p> <p>JE KG 6€95</p>	
<p>BÜCHETTES Schoko-Nougat, 3-Schoko oder Rote Beeren, 2 Stück = mind. 180-g-Packung, kg-Preis bis 25 €</p> <p>JE 2ER-PACK 4€50</p>	<p>IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS SEHR AM HERZEN. Deshalb legen wir großen Wert auf die Einhaltung der verordneten Hygiene- und Abstandsregeln.</p> <p>Bei der Einreise in Frankreich gilt es folgende Bedingungen zu berücksichtigen: ✓ Bei Entfernungen von bis zu 30 km von Ihrem Wohnort und einer Aufenthaltsdauer von bis zu 24 Stunden entfällt jegliche Testpflicht ✓ Bei Entfernungen von über 30 km und einer Aufenthaltsdauer von mehr als 24 Stunden ist ein negativer Test (Antigen- oder PCR-Test), Impfnachweis (mind. 2 Wochen alt) oder Genesenachweis notwendig ✓ Bei der Rückreise nach Deutschland entfällt die Nachweispflicht</p>	

Route de Saint-Louis F-68330 HUNINGUE
00 33 389 69 81 80

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag:
08:00 - 20:00 Uhr

Weitere Angebote auf unserer deutschsprachigen Seite:
match-huningue.frankreichseiten.de

ENTDECKEN SIE VIELE WEITERE ANGBOTE IM MARKT!